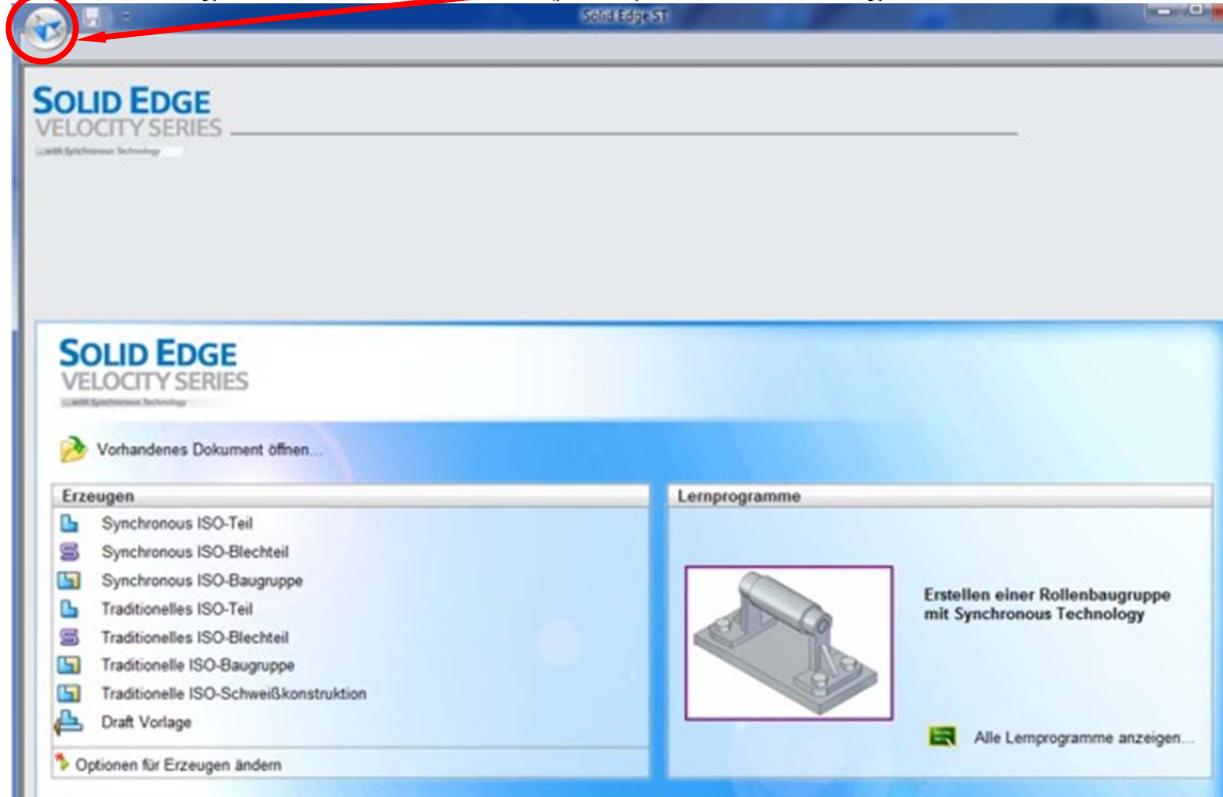
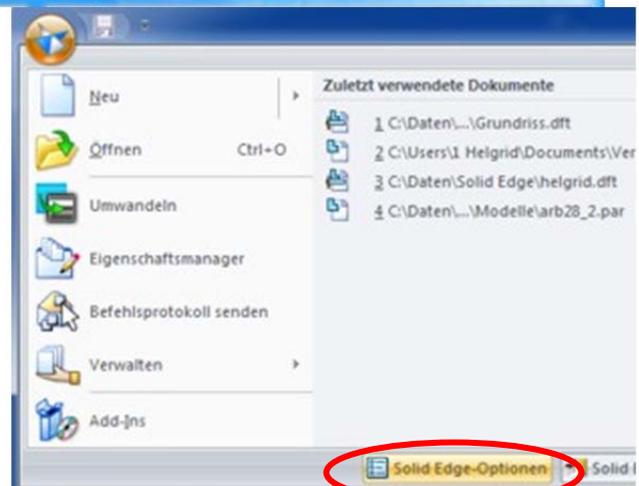
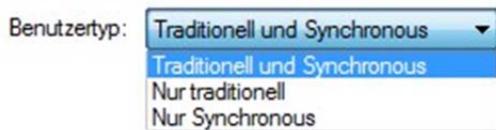


## Einführung in Solid Edge (V ST2)

Öffne Solid Edge und klick auf das SE- Symbol, um SE für den eigenen Bedarf herzurichten



Darauf erscheint das Anwendungsmenü. Klick dort auf SE Optionen und im Folgemenu auf Benutzerprofil. Im Mittelfenster findest du die Einstellung für Benutzertyp. Je nach deiner getroffenen Einstellung stehen dir dann Zeichenvorlagen in der traditionellen bzw. in der synchronen SE Zeichenumgebung zur Verfügung



Die Traditionelle Umgebung ist ähnlich zu vorherigen SE-Versionen, sie hat nur eine andere Oberfläche, die den Microsoft Produkten angepasst ist.

Die Synchronous Umgebung besitzt interaktive Präzisionswerkzeuge zur Modelländerung. Jeder traditionell erzeugte Teil kann synchron abgespeichert und synchron bearbeitet werden, ein synchron erzeugter Teil kann aber nicht mehr traditionell bearbeitet werden.

Im Weiteren wird das Arbeiten für die traditionelle Umgebung besprochen. Stelle daher entweder „Nur traditionell“ oder „Traditionell und Synchronous“ ein.

Gehe danach bei den SE- Optionen in der linken Spalte auf Hilfen.

Nimm den Haken bei Quickinfo anzeigen und Befehlstipps einblenden heraus. Belässt man den Haken, so poppt bei jedem Befehl, den man gibt, ein Fenster auf, das meldet, welche weiteren Möglichkeiten der Konstruktion man hat. Spätestens nach 2-3 Sitzungen ist das störend.

Schließ nun die Optionen!

Hat man vorhin traditionell und synchron angeklickt, stehen folgende Module jetzt zur Auswahl:

 Synchronous ISO-Teil	Synchrone Einzelteilerzeugung
 Synchronous ISO-Blechteil	Früher Sheet metal in synchroner Umgebung
 Synchronous ISO-Baugruppe	Synchroner Zusammenbau (Assembly), Baugruppe
 Traditionelles ISO-Teil	Traditionelle Einzelteilerzeugung
 Traditionelles ISO-Blechteil	Früher Sheet metal in traditioneller Umgebung
 Traditionelle ISO-Baugruppe	Traditionelle Zusammenbau (Assembly), Baugruppe
 Traditionelle ISO-Schweißkonstruktion	Das ist die Schweißumgebung
 Draft Vorlage	Die 2D Ableitung (Draft)

## Grundeinstellungen

Öffne Traditionelles ISO-Teil und triff folgende Einstellungen

### Vollständig bestimmte Skizzen



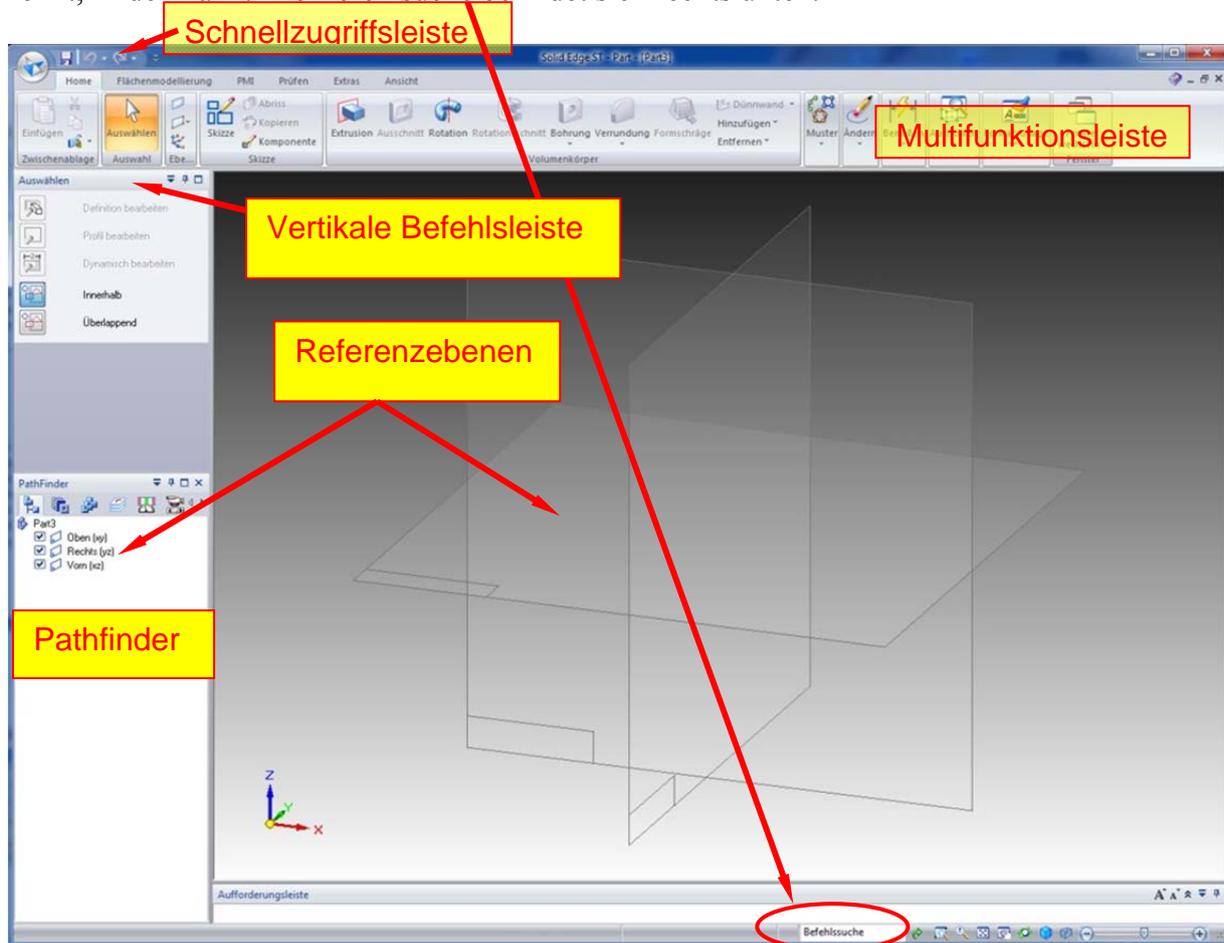
Klick in der Partumgebung auf das Anwendungsmenü und dort auf SE- Optionen/ Allgemein. Mach bei „unterdefinierte Profile im Pathfinder anzeigen“ einen Haken hinein. Dann sieht man im Pathfinder sofort, ob ein Profil ausreichend bestimmt ist oder nicht. Ein nicht ausreichend bestimmtes Profil ist mit einem roten Bleistift gekennzeichnet.

Gerade für den Anfang, wenn man noch nicht viel Zeichenübung hat, ist es sinnvoll eine Kontrolle zu aktivieren, die zeigt, wann eine Skizze – ein Profil – wirklich ausreichend bestimmt ist. Um dies zu erreichen, gehe zur Karteikarte

Prüfen und klick in der befehlsgruppe Bewerten auf Beziehungsfarben, so dass die Beziehungsfarben orange unterlegt sind. Ist ein Profil vollkommen bestimmt, ändert es seine Farbe von blau auf schwarz.

## Die Oberfläche von Traditionelles ISO-Teil

Die Oberfläche von SE ST sieht anders aus als die der Versionen vorher. SE bietet aber praktischerweise die Befehlsuche an, mit der man Befehle, die man aus Vorgängerversionen kennt, finden kann. Die Befehlsuche befindet sich rechts unten.



In der **Multifunktionsleiste**, die sich der Monitorgröße anpasst und die daher etwas anders aussehen kann als abgebildet, sind alle Befehle, die zum Zeichnen notwendig sind, auf verschiedenen Karteikarten und dort in mehreren Befehlsgruppen zusammen gefasst. In die **Schnellzugriffleiste** können alle Befehle mit Rechtsklick gelegt werden, die man oft benötigt. Funktioniert gleich wie bei Microsoft Office.

Wurde in der Multifunktionsleiste ein Befehl ausgewählt, so in der **vertikalen Befehlsleiste** die Details dazu verfügbar.

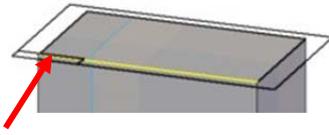
Der **Pathfinder** listet auf, was schon konstruiert wurde. Er ist wichtig zur Kontrolle und Nachbearbeitung. Sollte er einmal nicht zu sehen sein, so kann er mit der Karteikarte Ansicht Befehlsgruppe Einblenden mit Klick auf das obere Symbol wieder sichtbar gemacht werden. In der Multifunktionsleiste sind nebenstehende Symbole aktiv. Sie stehen für



Aktiviert man eines dieser Symbole, so wird man nach der Referenzebene gefragt, in der man ein Profil zeichnen will. Nach Auswahl dieser Referenzebene dreht das Programm in diese Ebene und man kann das Profil in wahrer Größe zeichnen. Man hat also, je nach Wahl der Ebene Grund- Auf- oder Kreuzriss vor sich.

Das kleine Viereck, das sich in jeder Referenzebene befindet, zeigt an welche Ecke der Referenzebene sich in dieser 2D Ansicht links unten befinden wird. Manchmal ist diese Ansicht ungünstig, sodass das Zeichnen schwer wird. Das lässt sich ändern.

### Ansicht der Referenzebene einstellen



Hält man den Mauszeiger auf die Fläche, auf der man weiterzeichnen will, so bildet sich dort eine Referenzebene, mit einem kleinen Rechteck ( siehe Pfeil ) in einer Ecke. SE dreht immer so, dass dieses Rechteck links unten zu liegen kommt.

In der Statuszeile oben kann man gleichzeitig auch lesen, mit welchen Buchstabenkombinationen man diese Ausrichtung ändern kann. Bleibt man mit der Maus auf der Fläche so kann man diese Änderung jetzt ausführen

- n weiter = dreht gegen Uhrzeigersinn weiter
- b zurück = dreht im Uhrzeigersinn weiter
- t umschalten = setzt kleines Rechteck in die gegenüberliegende Ecke
- f umdrehen = setzt kleines Rechteck an die andere Ecke jener Seite, an der die lange Rechteckseite anliegt

### Intellisketch

Hat man eine Referenzebene gewählt und ist in der 2 D Umgebung so werden beim Zeichnen von Profilen immer irgendwelche Symbole aktiv sein, deren Bedeutung man kennen sollte.



Um nachzusehen, welche Symbole bei dir aktiviert sind, gehe in der Profilumgebung (also nach Auswahl der Referenzebene) zur Karteikarte Home und dort zur Befehlsgruppe IntelliSketch und klick dort auf die Glühbirne.

Achte beim Zeichnen eines Profils darauf, dass immer nur Beziehungen aktiv sind, die du auch wirklich haben willst! „Passiert“ dir eine falsche Beziehung, so lässt sich das Profil unter Umständen nicht mehr zeichnen. Man kann diese Beziehung zwar auch wieder löschen, aber prinzipiell ist es viel einfacher, sie überhaupt zu vermeiden.

Zeichne dann das Profil, bemaße es, bis sich die Farbe von blau auf schwarz ändert (dann ist es vollständig bestimmt) und gehe dann auf



Skizze schließen, oder klick auf den grünen Haken links oben im Bild

### Ansichtsformatvorlagen in der Live-Galerie



In der Live-Galerie rechts unterhalb des Zeichenfensters sind verschiedene Ansichtssymbole platziert. Nur Kanten, Kanten(Draht)modell, Schattierte Ansicht ohne Kanten, schattierte Ansicht mit Kanten und schattierte Ansicht mit Kanten und Schatten. Meist wird schattierte Ansicht mit Kanten (ohne fallenden Schatten) passen. Selten wird man auf Drahtmodell umschalten müssen.



Weitere Symbole sind dort, um das Objekt einzupassen. Objekt drehen, Detail vergrößern, Vergrößern oder verkleinern, einpassen und verschieben. Den Befehl verlässt man mit Rechtsklick.